

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

LIX. Wenn alles nun verschwindt

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.



Erhalt' uns Herr! Dein Göttlich Wort, Den Reichthum Deiner Gaben!  
 Damit die See- len hier und dort, Die Sü- ß- le mögen ha- ben!

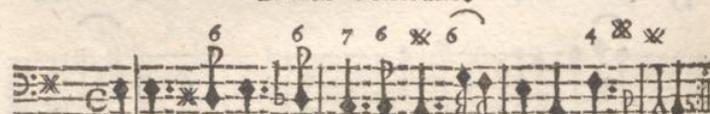


Den theuren Schaz, der Weisheit Grund, Die Quel- le: die aus Gottes Mund

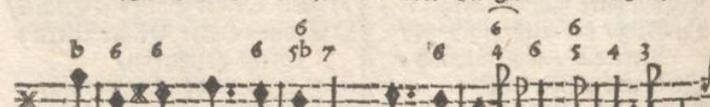


ursprünglich her-ge- flos- sen, Die werd' uns ein-ge- goss- en!

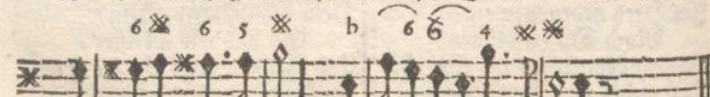
Bassus Generalis.



Erhalt' uns Herr! Dein Göttlich Wort, Den Reichthum Deiner Gaben!  
 Damit die See- len hier und dort Die Sü- ß- le mö- gen ha- ben,



Den theuren Schaz, der Weisheit Grund, Die Quelle, die aus Gottes Mund



ursprünglich her-ge- flossen, Die werd' uns ein-ge- gossen!

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Hilf! daß es lauter hell und rein/<br/>                 uns vorgetragen werde /<br/>                 Und wir dagegen mögen fern<br/>                 Die wohlgebauete Erde /<br/>                 Darinn der gute Saam verbleibt/<br/>                 Der allzeit gute Früchte treibt /</p> | <p>2. Vom Himmel ab begossen /<br/>                 Von deiner Gnad umflossen!<br/>                 3. Denn also wird Dein Raich geebret!<br/>                 Wenn wir recht Christlich leben/<br/>                 Und wir/ wie uns Dein Wort schön lehret/<br/>                 Den Easern widerstreben!</p> |
|--|---|

Cantus Secundus,



Erhalt' uns Herr! Dein Göttlich Wort, Den Reichtum Deiner Gaben!  
Damit die See = len hier und dort, Die Sü = le mö = gen haben!

Den theu-ren Schaz, der Weiß-heit Grund/ Die Quelle, die aus Gottes Mund

Ursprünglich her-ge = flo = sen/ Die werd' uns ein = ge = goss = sen!

Altus,



Erhalt' uns Herr! Dein Göttlich Wort, Den Reichtum Deiner Gaben!  
Damit die See = len hier und dort, Die Sü = le mö = gen ha = ben!

Den theuren Schaz, der Weißheit Grund/ Die Quelle/ die aus Gottes Mund

Ursprünglich her-ge = flo = sen, Die werd' uns ein-ge = gossen!

Dann wie Dein Name heilig ist/  
So muss sich auch ein jeder Christ  
Der Heiligkeit bestreuen/  
In Glaub' und lieb' dich preisen.  
4. Ach! darum lass ohn Unterlass  
Die Lehre reinlich fließen!  
Dah! wie der Regen senft das Graß/  
Der Thau das Kraut begießen/  
Auch eben so lass diesen gleich/ reich/  
Den Saamen, der am Wachsehum

Nicht leer zurücke kömnen/  
Ach! segne Deine Frommen!  
5. Lass beydes/ was Dein Wesen sey/  
und auch Dein Willen/ lehren/  
Damit kein Sünd noch Kezerey  
Wög' unsern Glauben stöbren/  
und dann hernach dis edle Pfand  
Nicht gänglich werd/ von Sact und  
Zur Strafe weggenommen Land/  
Den Bösen und den Frommen!

Cantus